

Sport an der Eva?!

Neben einem Schulsportfest für die gesamte Schule in der Woche vom 15.-19.06.09 (der genaue Termin wird noch mitgeteilt) werden wir am 14.03.09 eine Frühlingswanderung um den Tollensesee (auch Teilstrecken sind ebenso möglich wie eine - oder mehrere ☺ - Fahrradrundungen) durchführen. Beginn ist 9.00 Uhr. Alle Interessenten sollten sich den Termin schon einmal vormerken und wer bei der Vorbereitung und Durchführung helfen möchte, kann sich gern an Frau Dombdera wenden. (M. Seffner)

Theater und Schule - Neuigkeiten aus der OG

Lesen ist ein Vergnügen, aber literarische Texte anschaulich repräsentiert zu bekommen, kann ebenso eindrucksvoll sein. Aus diesem Grund möchten wir gemeinsame Besuche ins Theater zu einer Tradition entwickeln. Den Auftakt gab die Aufführung von Goethes "Faust I". Bei dem zweiten Besuch wird das "Jubiläum" von George Tabori gezeigt (28.11.08, 19.30 Uhr, im Marstall Neustrelitz). In Vorbereitung auf diesen Besuch wird es eine Gesprächsrunde mit dem Dramaturgen geben. Dieser Termin steht leider noch nicht fest und wird nach den Herbstferien bekannt gegeben. Alle Schülerinnen und Schüler des 9. und 10. Jahrgangs sowie die Eltern sind dazu herzlich eingeladen. (A. Kersten-Steinbach)

Gemeinsam kommt man weiter: CLC - Der coole, lebendige, clevere Kindermorgen

Künftig gibt es ihn alle vier Wochen am Samstagvormittag: Den CLC- Kindermorgen. Die Idee zu diesem Gemeinschaftsprojekt hatten Britta Carstensen und Doris Mertke, Katechetin von der Kirchgemeinde St. Johannis. Eingeladen sind alle Schulkinder der EVA von der 1.-6. Klasse, aber genauso auch andere Kinder dieser Altersgruppe aus der Kirchgemeinde St. Johannis und der Stadt. Jeder CLC-Kindermorgen steht unter einem biblischen Thema, einem Motto, mit dem wir uns beschäftigen. Spaß und Spiel kommen dabei gewiss nicht zu kurz. Der erste CLC-Kindermorgen findet am Samstag, dem 25.10.2008, statt. Er steht unter dem Motto: "Hans im Glück". Dabei dient uns das bekannte Märchen dazu, den Kindern einen Zugang zu den sogenannten "Selpreisungen", das sind bekannte und provokante Worte von Jesus, zu eröffnen. Wir treffen uns um 9.00 Uhr vor der St. Johanniskirche. Um 12.00 Uhr können die Kinder an der EVA wieder abgeholt werden. Eine vorherige schriftliche oder telefonische Anmeldung ist nicht nötig. Weitere Termine: 29.11.08, 20.12.08, 24.01.09 (B. Carstensen)

Französisch einmal anders

Wir, die Französisch-Schüler der 9. und 10. Klassen, nahmen am 08.10.2008 im Rahmen des Französisch-Unterrichts an der Cinéfête 9 im Latücht teil. Wir haben den schönen Film "ensemble, c'est tout" (Zusammen ist man weniger allein), natürlich auf Französisch, geguckt. In dem Film ging es um vier Personen mit verschiedenen Charakteren, deren Schicksale in einer gemeinsamen Wohngemeinschaft aufeinandertrafen. Dank der Vorbereitung im Französisch-Unterricht bei Frau Jürges waren wir schon im Voraus über den Film informiert und hatten große Erwartungen, die nicht enttäuscht wurden. Es war für uns alle ein schöner Vormittag. Bei der späteren Auswertung gab es nur positive Rückmeldungen und alle haben sich gefreut, wenn sie die Sätze auf Französisch verstehen konnten. Es war eine schöne, andere Form des Unterrichts und sollte auch im nächsten Jahr wieder genutzt werden! (Lea und Lisa -10. Jahrgang)

Weihnachtsoratorium in St. Johannis

Am 30.11.08 wird 17.30 Uhr in St. Johannis unter Leitung des neuen Kantors, Herr Frank, das Weihnachtsoratorium aufgeführt, wozu natürlich alle Interessenten herzlich eingeladen sind. Nicht nur für die Kinder unserer Schule (aber natürlich besonders für diese ☺) wird es vorher am 30.11.08, 15.30 Uhr ein Kinderkonzert geben, in dem das Weihnachtsoratorium "kindgerecht" gespielt und erläutert wird. Natürlich sind auch hierfür alle Interessenten herzlich eingeladen. (M. Seffner)

Evangelische Schule St. Marien Schuljahr 2008/2009 Schulinfo 2

Termine

Mo – Fr	03.11.08 – 14.11.08	Betriebspraktikum Kl. 9
Mo – Fr	03.11.08 – 07.11.08	Betriebspraktikum Kl. 10
Mittwoch	12.11.08 08.00 – 13.00 Uhr	Grundschulolympiade
Freitag	14.11.08 14.00-18.00 Uhr	Elternsprechtag;
Montag	24.11.08	flexibler Ferientag
Freitag	28.11.08 08.00 – 14.00 Uhr	Weihnachtsbasteln in den UG und MG
Freitag	28.11.08 19.30 Uhr	Theaterauff. „Jubiläum“ v.G. Tabori (Neustrelitz)
Montag	08.12.08	Adventsmarkt im Hort
Montag	15.12.08	Theaterbesuch (Neustrelitz) der UG
Freitag	19.12.08	Stammgruppentag (Weihnachtssingen; 13.05 Unterrichtsende)

Wenn Sie etwas über unser Schulinfo veröffentlichen möchten, bitte ans Schulbüro wenden. Verantwortlich: K. Müller (k.mueller@evs-nb.de)

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 12.12.08

Arbeitsgemeinschaften

Im ersten Schulhalbjahr 2008/09 finden folgende AG statt:

AG	Leiter	Tag, Zeit	Ort
Schach Kl. 1-4	Herr Elsner	donnerstags 14.15 – 16.00 Uhr	Haus 2; Kreativraum
Schach für Fortgeschrittene (Kl. 5/6)	Herr Elsner	mittwochs 14.45 – 16.15 Uhr	Haus 2; Essenraum
Fotografie (für MG und OG)	Herr Qaschnig	mittwochs 15.00 – 16.30 Uhr	Haus 4, Nawi-Raum
Volleyball (offen ab MG)	Frau Uxa	donnerstags 15.30 – 17.00 Uhr	Sporthalle EVA
Holland (v.a. Kl. 6-8)	Herr Wenske	montags 14.00 – 15.00 Uhr	Haus 2 Kreativraum
Schulband (MG)	Frau Rupprecht	mittwochs 15.30 – 17.30 Uhr	Haus 2, Kreativraum
Mathematik	Frau Bolle	montags, 14.00 – 15.00 Uhr	Haus 3, Raum SG Beyer
HA	Frau Mieth	montags und dienstags jeweils 8. Stunde	Haus 3, Raum SG Voß
HA Kl. 5 vor Spanisch 8. Stunde	Frau Strupp	donnerstags, 7. Stunde	Haus 3, Raum SG Lummitsch

Weitere Interessenten können sich gerne bei den AG-Leitern melden.

Frau Strupp richtet derzeit einen Freizeitraum (Clubraum) ein, der dann sicherlich ab Januar ebenfalls genutzt werden kann; nähere Informationen folgen.

Neuer Stundenplan nach den Herbstferien

Nach den Herbstferien wird, wie bereits angekündigt, ein neuer Stundenplan gültig sein. Herr Saeger ist aus seinem Erziehungsurlaub zurück und wird seine Lehrtätigkeit wieder aufnehmen. Gemeinsam mit Frau Bolle leitet er eine der 7. Klassen. Am Stundenvolumen und der Beendigung der Schultage Ihrer Kinder wird sich durch den neuen Stundenplan nichts verändern. Es kommt lediglich zu Verschiebungen von Unterrichtsstunden an den Unterrichtstagen. Die Schüler bekommen am letzten Tag vor den Herbstferien den aktuellen Stundenplan von ihren Stammgruppenlehrern ausgehändigt. (G. Panner)

Letzter Arbeitstag für Frau Köller

Am 14.11.08 wird Frau Köller den vorerst letzten Tag in der Schule arbeiten. Sie tritt dann ihren Mutterschutz an. Schon jetzt und auch auf diesem Wege herzlichen Dank für die Arbeit, die sie bei uns geleistet hat.

Frau Meier wird am 26.01.09 aus ihrem Erziehungsurlaub zurückkehren und die Stammgruppe leiten. Für die Zeit dazwischen gibt es folgende Regelungen: Frau Panner wird die Ansprechpartnerin für alle Belange, die die Stammgruppe betreffen. Sie wird die Kreisstunden und einen Teil des Fach- und Stammgruppenunterrichtes übernehmen. Da sie aber weiterhin Fachunterrichtslehrerin für einen 4. Jahrgang bleibt, unterrichtet Frau Lummitsch die übrigen Fachunterrichtsstunden. Den Wochenplan erstellen und betreuen und kontrollieren beide Lehrerinnen. An den Freitagen 22.11.; 5.12.; 12.12.08; 9.1.; 16.1. und 23.1.09 werden die Kinder für den Stammgruppenunterricht auf die anderen Untergruppen aufgeteilt. Es wird für diese Freitage eine feste Aufteilung geben, so dass die Kinder immer wieder in den selben Stammgruppen sind. Den Kindern wird rechtzeitig die Stammgruppe für diese Tage mitgeteilt. An den Stammgruppentagen 19.12.08 und 28.12.08 (Weihnachtsbasteltag) betreut Frau Panner die Stammgruppe. Frau Eitner wird in dieser Zeit in einigen Stunden als Doppelbesetzung mit eingesetzt. (G. Panner)

Aufnahmeverfahren für die zukünftige Klasse für hoch begabte Schüler am Albert-Einstein-Gymnasium zum Schuljahr 2009/2010

Alljährlich findet für Kinder, die sich in der 4.Klasse befinden und bei denen eine Hochbegabung vermutet wird, ein Aufnahmeverfahren statt. Das Antragsformular für die Erziehungsberechtigten ist im Schulbüro erhältlich und bis zum 6.11.08 wieder im Büro abzugeben. Es ist nur den Eltern auszuhändigen, die ihr Kind begründeterweise in der Klasse für hoch begabte Schüler im Albert-Einstein-Gymnasium beschulen lassen möchten. Bitte beraten Sie sich auch mit den Stammgruppen- und Fachunterrichtslehrern Ihres Kindes dazu. (G. Panner)

Vertretungen

Immer wieder kommt es vor, dass Kolleginnen und Kollegen aus unterschiedlichen Gründen – gelegentlich auch kurzfristig - vertreten werden müssen. Hierbei bemühen wir uns, keinen Unterricht ausfallen zu lassen, was mitunter nur gewährleistet werden kann, indem einzelne Gruppen auf andere aufgeteilt werden. Planbare Vertretungen können i.d.R. am Vortag ab Mittag vor dem Schulbüro Haus 1 am Vertretungsplan eingesehen werden, außerdem in Haus 4 an der Mitteilungstafel im Erdgeschoss. Bei kurzfristig notwendigen Änderungen wird der Plan morgens vor Unterrichtsbeginn aktualisiert. (M. Seffner)

Neues Schulgesetz in Mecklenburg-Vorpommern

Vielleicht haben Sie es schon den Medien entnommen: Mecklenburg-Vorpommern plant, ein neues Bildungsgesetz zu verabschieden, welches voraussichtlich gravierende Auswirkungen auf die Schulen in freier Trägerschaft – und eine solche ist unsere Schule auch – haben wird. Derzeit befindet sich das Gesetz zur Diskussion in den Gremien. Da sich abzeichnet, dass sich die jetzt schon bestehende Benachteiligung der Schulen in freier Trägerschaft noch verstärkt, sollten wir alle nichts unversucht lassen, noch Änderungen herbei zu führen. U.a. planen die Schulen in freier Trägerschaft eine gemeinsame Postkartenaktion, mit der die Abgeordneten auf unsere Situation aufmerksam gemacht werden. Diese wird voraussichtlich unmittelbar nach den Herbstferien starten. Näheres entnehmen Sie bitte den beiliegenden Schreiben. (M. Seffner)

Elternsprechtage am 14.11.08

Mit der Schulinfo erhalten Sie – bei mehreren Kindern über das älteste Kind - einen Anmeldezettel für den Elternsprechtage, den Sie Ihrem Kind bitte bis zum 5.11.08 wieder mitgeben. Da inzwischen 350 Schüler bei uns von insgesamt ca. 35 Kolleginnen und Kollegen in vier Häusern unterrichtet werden, scheint uns das diesjährige Verfahren für Sie und für uns effektiver, indem Sie Ihre Gesprächswünsche angeben und wir Ihnen dann die Zeiten und Orte der Gespräche mitteilen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Gespräche zeitgleich mit mehreren Kolleginnen nur in der Untergruppe möglich sind und dass angesichts der Zahl der Gespräche diese i.d.R. nur ca. 10 min dauern können, woraus sich auch die Bitte ergibt, nur in solchen Fällen Gesprächswünsche anzugeben, wo wirklich Gesprächsbedarf besteht. Bei umfangreichem Gesprächsbedarf müssen außerhalb des Elternsprechtages Gesprächsmöglichkeiten gesucht werden. Der Unterricht endet am 14.11.08 für alle Gruppen entsprechend dem Stundenplan, spätestens jedoch 14.10 Uhr. (M. Seffner)

Lehrbücher/Arbeitshefte an der EVA

Auch an einer reformpädagogischen christlichen Schule sind wir zum großen Teil auf Lehrbücher und Arbeitshefte angewiesen, die gleichermaßen an öffentlichen Schulen verwendet werden und die zudem amtlich zugelassen sind. Daraus ergibt sich, dass diese nicht in jedem Falle durchgängig unseren Zielen entsprechen – auch wenn wir nach intensiver Diskussion die für uns passendsten ausgewählt haben. Sie dürfen davon ausgehen, dass die Lehrkräfte unserer Schule mit diesem Problem außerordentlich verantwortungsvoll umgehen, indem sie z.B. eine Vielzahl an Materialien selbst erstellen und indem sie die eingesetzten Lehrbücher an den Stellen, an denen es notwendig ist, gemeinsam mit den Schülern kritisch betrachten, z.B. ist eine "blinde" Übernahme der Lehrbuchinhalte nicht nur an unserer Schule heutzutage unüblich. Damit Sie sich selbst ein Bild machen können, welche Lehrbücher, Arbeitshefte, Wörterbücher an unserer Schule verwendet werden, finden Sie ab sofort eine entsprechende Liste auf unserer Homepage. Diese Liste enthält alle Angaben für den Fall, dass Sie das ein oder andere Material auch privat anschaffen möchten. (M. Seffner)

Schülersprecherin

Mein Name ist Clara Hoeck, ich bin 15 Jahre alt und gehe in die 10. Klasse unserer Schule. Ich möchte mich hiermit bei euch vorstellen, da ich am Anfang des Schuljahres zur Schülersprecherin der EVA gewählt worden bin. Ich hoffe, dass ich im kommenden Jahr viele Wünsche meiner MitschülerInnen erfüllen kann und somit für ein noch besseres Schul- und Lernklima sorgen werde! Auch möchte ich hiermit alle Schülerinnen und Schüler aufrufen, mir ihre Sorgen und Wünsche mitzuteilen, damit ich weiß, welche Probleme ich beseitigen kann. Zu meinen Aufgaben gehört auch die Vertretung unserer Schule EVA im Stadtschülerrat. Am 15. Oktober wurde ich in dessen Vorstand gewählt. Mit lieben Grüßen Clara Hoeck

Hilfe bei Spendenaktion!

Bereits bei unserem Einweihungsfest am 02.09.2008 wurde unsere „Große Privatspendeninitiative der EVA 2008“ vorgestellt. Um diese Aktion zum Erfolg werden zu lassen, brauchen wir viele helfende Hände. Bitte helfen Sie uns beim Spendensammeln für EVA! Jeder kann an unserer Aktion teilnehmen, die bis Mitte Januar 2009 laufen wird. Auch Plakate in der Stadt weisen auf unsere Aktion hin. Teilnahmehefte sind im Schulbüro oder auch in einigen Neubrandenburger Geschäften erhältlich. Wir freuen uns auf tatkräftige Unterstützung. Es winken Kinogutscheine und die Chance auf eine Wochenenderlebnisreise nach Berlin. Danke! (C. Normann)

Noch ein Wort zur Ferienverlängerung

Es ist menschlich verständlich, wenn man die Herbstferien verlängern möchten, weil z.B. aufgrund der günstigeren Kosten eine Reise noch attraktiver wird. Eine Unterrichtsbefreiung kann jedoch nur bei Vorliegen wichtiger Gründe, wozu eine wann auch immer geplante Urlaubsreise nicht zählt, gewährt werden. Man stelle sich nur einmal vor, unsere Lehrkräfte würden ebenfalls ihre Ferien verlängern wollen – vergleichbare Gründe dafür gäb's sicherlich genug... (M. Seffner)